

VSTA 9. Juni 2018

Provinzmuff unterm Hirschgeweih

Das Matchbox-Theater bringt Krimi von Agatha Christie stilecht nach Hitdorf

VON FRANK WEIFFEN

Agatha Christie habe es ihr schon früh angetan, sagt Regisseurin Petra Clemens. „Mein Vater hat mir damals immer ihre Bücher mitgebracht.“ Und seitdem liebe sie die Krimis dieser großen Dame. Dieser Dame der „Trivialliteratur, die Trivialliteratur schrieb, ohne dass ihre Literatur trivial war“. Insofern kann man sagen, dass sich Petra Clemens nun einen kleinen Traum erfüllt hat: Im Hitdorfer Matchboxtheater wird ab Samstag, 9. Juni, das von ihr für diese beschaulich-kleine Bühne arrangierte Stück „Der unerwartete Gast“ aufgeführt. Autorin: Agatha Christie.

Das von Clemens angeleitete Ensemble legt denn auch eine tolle Performance hin, der man die in die Vorbereitung und Proben geflossene Leidenschaft ansieht und anmerkt: Die Kulisse mit Hirschgeweih, ausgestopftem Falken, Jagdbüchse und einer mit klassischen Fuchsjagdsszenen versehenen Tapete an der Wand atmet den typisch-klischeehaften englischen Land- und Provinzmuff.

Und die Darsteller spielen ihre Rollen inmitten dieses Arrangements nicht nur souverän, sondern mitunter herausragend.

Allen voran Tina Wollenhaupt, die in dieser aus vielen Verwirrspielen bestehenden Geschichte um einen Mord aus Rache die Jane Warwick mimt – eine im Kopf Kind gebliebene junge Frau mit Verhaltensstörungen und dem einen oder anderen verstörenden Geheimnis.

Wenn sie ihre Finger ineinander hakt und dabei Sätze aus ihrer eigenen kruden Gedankenwelt herauspresst, dann ist das ein stetes Schwanken zwischen Komik, Tragik und einer kleinen Portion Horror. Das – natürlich nach englischer Krimi-Machart völlig unvorhersehbare – Ende fällt angesichts des ganzen Drumherums gar nicht einmal so ins Gewicht. Es genügt eigentlich schon, dem Spiel des Ensembles zuzusehen und die besondere Atmosphäre, die von dieser Produktion ausgeht, zu genießen.

Eigentlich ist Petra Clemens als Regisseurin und künstlerische Leiterin ja vor allem mit dem Jungen Theater in Opladen verbandelt. Aber da es in Agatha Christies Stück auch viele ältere Figuren gebe, habe sie ihre Lieblingsautorin eben nie mit den meist jugendlichen Nachwuchsdarstellern in Opladen aufführen können. Nein: Da-



Das Ensemble des Matchboxtheaters um Theater-Chefin Martina Vikanis (Bild) spielt herausragend.
Foto: Ralf Krieger

zu habe sie das Matchboxtheater gebraucht.

Also kam sie nach Hitdorf. Sah. Und siegte. Und mit ihr die ganze Truppe und jene Zuschauer, die demnächst „Der unerwartete Gast“ anschauen werden.

„Der unerwartete Gast“ wird am heutigen Samstag, 9. Juni, um 20 Uhr im Matchboxtheater an der Hitdorfer Straße 169 aufgeführt.

Diese Vorstellung ist bereits ausverkauft. Weitere Aufführungen gibt es am Sonntag, 10. Juni, um 18 Uhr sowie am Freitag, 22. Juni, und am Freitag, 29. Juni (jeweils um 20 Uhr). Zudem am 1., 8., 13. und 14. Juli. Der Eintritt kostet jeweils 14 Euro an der Abendkasse und zwölf Euro im Vorverkauf. Karten sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

www.matchboxtheater.de